

Äußeres.

Äußeres:

Bruchstein und Ziegel, verwitterter Verputz.

Langhaus.

Langhaus: Erhalten hat sich noch die ganze Süd- und ein Teil der West- und Nordwand. An der Südwestecke Ortsteineinfassung. — S. Ein verstümmelter, oben abgeschrägter Strebpfeiler; links davon eine flachbogige Tür; darüber ein rechteckiges Fenster in Flachbogennische mit abgeschrägter Laibung; rechts davon ein kleines Rundfenster mit abgeschrägter Laibung.

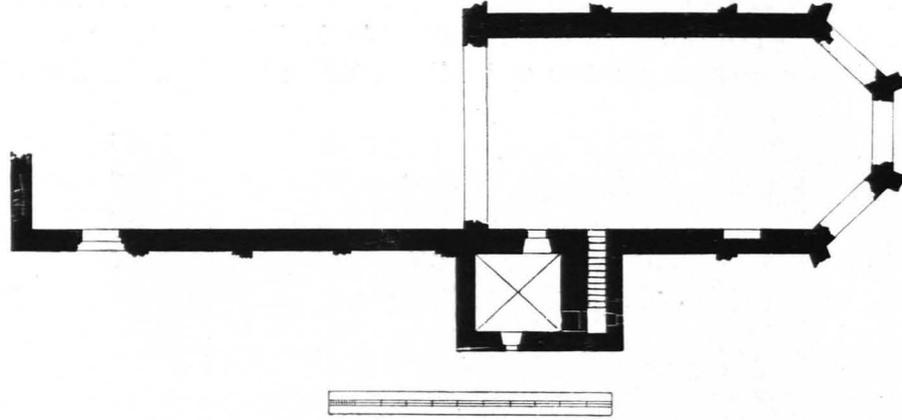


Fig. 325 Ruine der Thomaskirche bei Kühbach, Grundriß 1:300 (S. 346)

Chor.

Chor: Gleichbreit. Rechteckig mit dreiseitigem Abschlusse. Umlaufender niedriger Sockel mit abgeschrägtem Granitgesimse; acht verstümmelte, oben pultförmig abgeschrägte Strebpfeiler. — N. Ein Spitzbogenfenster, teilweise verstümmelt; drei gleiche Fenster in den einzelnen Wänden des dreiseitigen Abschlusses. — S. Ein großes Rundfenster mit abgeschrägter Laibung.

Sakristei-
anbau.

Sakristeianbau: Im S. des Chores; rechteckig. Zwei rechteckige Fenster in Steinrahmung im S., ein gleiches im O.

Thomaskirche bei Pözlitz. Querschnitt.

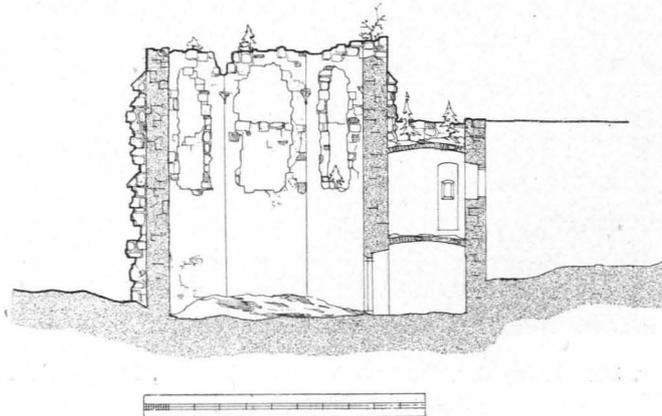


Fig. 326 Ruine der Thomaskirche bei Kühbach, Querschnitt 1:300 (S. 346)

Inneres.

Fig. 323, 324.

Inneres (Fig. 323, 324).

Langhaus.

Langhaus: S. Flachbogige Tür; darüber ein rechteckiges Fenster in flachbogiger Nische mit abgeschrägter Laibung; links davon ein kleineres rechteckiges Schlitzfenster; eine rechteckige Tür in flachbogiger Nische mit abgeschrägter Laibung; ein flachbogiges Fenster und eine kleine rechteckige Luke. Die Ostwand ist von einem rundbogigen Triumphbogen durchbrochen.

Chor.

Chor: S. Flache Kleeblattbogentür, deren Stäbe in den oberen Ecken verschnitten sind; rechteckige steinumrahmte Tür zum Sakristeianbau. Daneben eine steinumrahmte flachbogige Sessionsnische. Im dreiseitigen Abschlusse sind die Ansätze der Gewölberippen noch sichtbar. Vier spitzbogige Fensteröffnungen, davon eine an der Nordwand des Chores, und ein Rundfenster. Im S. und N. je zwei kleine rundbogige Nischen.